

Vitamin C Hochdosis-Therapie

Vitamin C (Ascorbinsäure) und seine Bedeutung für die menschliche Gesundheit, vor allem als potentes Antioxidans, wurden in den letzten Jahrzehnten gründlich erforscht. Es gehört zu den wasserlöslichen Vitaminen und kann daher vom Körper nicht auf Vorrat gespeichert werden (ein Überschuß wird über die Nieren ausgeschieden). Da er es auch nicht selbst herstellen kann, muß es in ausreichender Menge zugeführt werden, am besten natürlich über die Ernährung mit frischem Obst und Gemüse, denn an die Natur kommt kein künstlich hergestelltes Präparat heran. Je nach Herstellungsverfahren können manche synthetischen Vitamine sogar schädlich sein.

Die deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt eine tägliche Vitamin C-Zufuhr von 100 mg, für Stillende und Raucher 150 mg.

Ein gesteigerter Bedarf an Antioxidantien, also z.B. Vitamin C, entsteht, wenn der Organismus unter „oxidativem Streß“ steht, was in diesem Zusammenhang jede Form von Entzündung beinhaltet, viele chronische Erkrankungen, aber auch den Dauerreiz durch Zigarettenrauch-Inhalation. Dieser erhöhte Vitamin C-Bedarf kann über die Ernährung nicht kompensiert werden (keine Depotbildung, Ausscheidung von Überschüssen, s.o.).

Eine Infusionstherapie kann hier hilfreich sein. Zwar unterliegt auch dieses Vitamin C der sogenannten Nierenschwelle, aber die Verabreichung über einen venösen Zugang ermöglicht eine vorübergehende (etwa 2 Stunden) Anhebung des Vitamin-C-Spiegels mit hoher Bioverfügbarkeit.

Für die Vitamin C Hochdosis-Therapie verwende ich das Präparat Pascorbin® von der Firma Pascoe Naturmedizin. Es ist frei von gentechnisch modifizierter DNA sowie gentechnisch modifizierten Proteinen. Enthalten ist ausschließlich die biologisch aktive L(+) Ascorbinsäure. Hergestellt wird es aus streng kontrolliertem (PCR-Test) Mais. Dabei werden weder Konservierungsstoffe noch Stabilisatoren eingesetzt.

Indikationen für eine Vitamin C Infusionstherapie:

Infektabwehr (auch zur Vorbeugung)	Durchblutungsstörungen (Arteriosklerose)		
rheumatische Erkrankungen	entzündliche Erkrankungen	Allergien	
Krebserkrankungen (auch bei Chemotherapie / Bestrahlungen)	Krebsnachsorge		
Asthma	Wundheilungsstörungen	Leistungssport	Dauerstreß
Rauchen	Störungen im Fett- und Zuckerstoffwechsel	Operationen	u.v.m.

Eine Behandlungsserie umfaßt 10 Infusionen. Für eine Infusion rechne ich nach Gebüh (Gebührenordnung für Heilpraktiker) € 12,80 ab, hinzu kommen die Kosten für das Präparat und das Verbrauchsmaterial (für Preisauskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke) sowie ggfs. zusätzliche Beratungs-/Behandlungskosten, die sich evtl. während der Therapie ergeben.

Die Vitamin-C-Infusionen sind im Allgemeinen gut verträglich. Es gibt ein paar wenige Kontraindikationen, z.B. Niereninsuffizienz, Dialyse, Oxalat-Nierensteine, Hämochromatose und bestimmte Stoffwechselerkrankungen.

Wenn Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie mich bitte. Ich freue mich darüber.